

DSU Kurzwaffenübung K 18

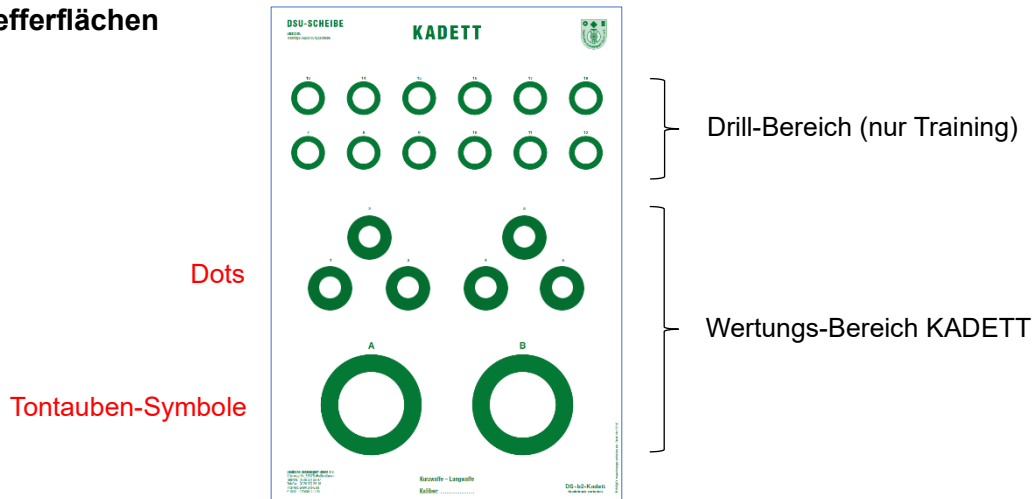
Kurzbezeichnungen: K18 / K18LV (Leuchtpunktvisierung)

Die K18 ist eine Zeitserienübung (6 Sek. je Serie), bei der die Waffe vor der unmittelbaren Schussabgabe aus dem Holster gezogen wird. Die Schießstellung ist ausschließlich stehend freihändig, beidhändig.

Eine Teilnahme an dieser Übung ist nur möglich beim Nachweis einer Sicherheits- und Holstereinweisung. Sie ist durch den Vereinstrainer zu dokumentieren. Entsprechende Bescheinigungen anderer anerkannter Schießsportverbände werden akzeptiert. Bei Dienstwaffenträgern, die im Rahmen ihrer Ausbildung die Waffe aus dem Holster ziehen, wird auf einen solchen Nachweis verzichtet. Die Einzelheiten werden in der Vereinstrainerbeschulung vermittelt.

Waffe	Pistole, Lauflänge 3 bis 5,50 Zoll, Magazinkapazität mind. 6 Schuss, <i>nur Pistolen mit DAO-Abzugssystem, Glock Safe Action oder baugleiche Abzugssysteme sowie herkömmliche, kombinierte DA-SA-Abzugssysteme mit Entspanntaste</i> Revolver, Lauflänge 3 bis 5,50 Zoll, Trommel für mind. 6 Schuss, <i>nur DA-Revolver – alle Schüsse müssen über DA abgegeben werden</i>
Wertungsklassen	Großkaliber-Pistole, offene Visierung oder Leuchtpunkt getrennt Großkaliber-Revolver, offene Visierung oder Leuchtpunkt getrennt Kleinkaliber-Pistole, offene Visierung oder Leuchtpunkt getrennt Kleinkaliber-Revolver, offene Visierung oder Leuchtpunkt getrennt Keine Unterscheidung nach Geschlecht, Altersgruppe oder Kaliber
Kaliber	Großkaliber-Pistole: 9mm Luger, 9mm kurz, 40S&W, .45 ACP, 7,65mm, .32 ACP ausschließlich Großkaliber- Revolver: .38 Special, .357 Mag. Ausschließlich Kleinkaliber-Pistole: .22 lfB ausschließlich Kleinkaliber- Revolver: .22 lfB ausschließlich
Schusszahl	18
Scheiben	DSU Symbolscheibe „KADETT“
Anzahl Scheiben	1
Entfernung	5 Meter
Stellung	stehend freihändig, beidhändig
Zeiten	6 Serien zu je 3 Schuss, 6 Sekunden je Serie (siehe Ablauf)
Auswertung	Max. erreichbare Punktzahl: 180 Jeder Treffer, der den im inneren weißen Bereich einer Trefferfläche beschädigt, zählt 10 Punkte. Eine Beschädigung des grünen Bereichs der Trefferfläche zählt 5 Punkte. Treffer außerhalb einer Trefferfläche werden nicht gezählt. Zeitnahme mittels Timer.

Trefferflächen



Ablauf

Die Übung kann von mehreren Schützen gleichzeitig geschossen werden. Zwei mit je 9 Schuss oder drei mit je 6 Schuss vorgeladene Magazine (Pistole) oder 3 mit je 6 Schuss vorgeladene Speedloader (Revolver) sind vorzuhalten, diese werden jedoch erst auf Kommando in die Waffe geladen. Die geladene und schussbereite Waffe wird auf Kommando an der Schützenlinie geholstert.

Beim Startsignal des Timers wird die erste Serie abgegeben. Hierzu wird die Waffe aus dem Holster gezogen und drei Schuss auf den Wertungsbereich KADETT abgegeben. Dabei sind zwei Schüsse auf eines der Tontauben-Symbole (A oder B) sowie ein Schuss auf einen der darüberliegenden Dots (1-6) abzugeben.

Nach dem Stoppsignal des Timers darf nicht mehr geschossen werden. Waffen und Munitionsstörungen gehen zu Lasten des Schützen. Nicht abgegebene Schüsse können nicht nachgeschossen werden, gelten somit als Fehlschüsse, der Schütze kann jedoch ab der nächsten Serie weiterschießen.

Die Zeitnahme erfolgt je Serie erneut, die Serien werden unmittelbar nacheinander geschossen.

Detailablauf

Serie 1: 2 Schuss auf Tontauben-Symbol A und 1 Schuss auf Dot 1
Waffe holstern

Serie 2: 2 Schuss auf Tontauben-Symbol A und 1 Schuss auf Dot 2
Gegebenenfalls Nachladen, Waffe holstern

Serie 3: 2 Schuss auf Tontauben-Symbol A und 1 Schuss auf Dot 3,
Gegebenenfalls Nachladen, Waffe holstern

Serie 4: 2 Schuss auf Tontauben-Symbol B und 1 Schuss auf Dot 4
Gegebenenfalls Nachladen, Waffe holstern

Serie 5: 2 Schuss auf Tontauben-Symbol B und 1 Schuss auf Dot 5
Waffe holstern

Serie 6: 2 Schuss auf Tontauben-Symbol B und 1 Schuss auf Dot 6
Sicherheit herstellen

Treffer auf das falsche Symbol oder den falschen Dot werden als Fehlschüsse mit 0 Punkten bewertet.